

# Nachrichtenticker Dezember 2020

Liebe Mitglieder,

Anfang November 2020 wurde wegen Corona der Tennisspielbetrieb begrenzt. Betroffen waren übrigens auch andere Sportarten. Kaum war diese Regelung publiziert, wurde sie zurückgenommen und Tennis sowie die anderen Sportarten komplett untersagt. Und wiederum nur kurze Zeit später - „April, April“ – wurden die zuerst getroffenen Einschränkungen wieder eingeführt. Jetzt ist es so, dass wir in unserer neuen Halle auf jeden Fall Einzel spielen können. Hoffen wir, dass es so bleibt.

## **Mitgliederversammlung am 14.11.2020**

Die Mitgliederversammlung war satzungsgemäß für das erste Quartal 2020 geplant. Der Termin und die folgenden Terminvorschläge mussten wegen Corona verlegt werden. Das aktuelle Geschäftsjahr bedurfte aber einiger Entscheidungen, wie Neuwahlen, Haushaltsplan 2020 und andere, um ordnungsgemäß abgewickelt zu werden weswegen wir die Mitgliederversammlung am 14. November letztlich virtuell abgehalten haben. Das Protokoll dieser Sitzung findet ihr beiliegend. Dem Protokoll könnt ihr entnehmen, dass ein neuer Vorstand gewählt wurde, der teils aus alten, teils aus neuen Vorstandsmitgliedern besteht. Am Ende dieses Tickers stellen sich alle Vorstände kurz vor. Bei Interesse senden wir gerne die Details zum Protokoll zu.

Die während der MV beschlossenen Satzungsänderungen sind mittlerweile beglaubigt und an das Vereinsregister übersandt. Die neue Satzung findet ihr auf unserer Website: <https://www.tc-niederursel.de/verein/satzung/>

## **Neues von den „Kinderkrankheiten“ der Halle**

- Die Bucher von Hallenstunden wissen, dass die Heizung sehr geräuschvoll arbeitet und viel Wind produziert. Das ist nicht in Ordnung und mit dem Hersteller sowie dem Heizungsinstallateur wird nach Abhilfe gesucht. Wir hoffen, dass die Störungen bald beseitigt sind. Die beteiligten Firmen bemühen sich um Lösungen, und da es hier noch um recht viel Geld geht, hoffen wir sehr, dass das zügig geschieht. Kurz gesagt, wir sind intensiv dran.
- Die Eingangstüre wollen wir in Kürze abschließen, damit die Halle nicht rund um die Uhr zugänglich ist. Sie wird dann mit den Transpondern, die auch bei der Traglufthalle genutzt wurden, zu öffnen sein. Für die Trainingsteilnehmer werden Alex und die anderen Trainer einen Schlüssel erhalten, und die Tür wiederum öffnen können.
- Der Kasten mit den Münzeinwürfen für die Beleuchtung der Plätze hat eine Türe bekommen, so dass zwar noch die drei Einwurfschlitze verfügbar sind, der Rest der Technik aber geschützt wird.
- Die sanitären Anlagen im Clubhaus sollen überholt werden. Wenn möglich, noch in diesem Winterhalbjahr.

Euch und Euren Angehörigen wünschen wir eine gesunde Adventszeit, habt Geduld mit den in unseren Alltag eingreifenden „Corona-Schutz-Regelungen“ und hofft auf ein baldiges Ende der Pandemiefolgen.

## Vorstellung neuer Vorstand

### Udo Sauerbrey, 1. Vorsitzender



2015 habe ich zunächst die Leitung der Tennisabteilung und ab 2018 dann als 1. Vorsitzender die des neuen Vereins TC Niederursel übernommen. Hauptberuflich bin ich Geschäftsführer der Railistics GmbH, eines Ingenieur- und Beratungsbüros für Eisenbahnfragen in Wiesbaden, das ich 2001 mitgegründet habe. Seit 1980 bin ich Mitglied hier im Tennisclub, also fast von der ersten Stunde an, und mir macht nicht nur der Sport viel Spaß, sondern auch die Entwicklung, die unser Verein genommen hat. Die Halle ist hierfür ein sichtbares Ergebnis, aber auch viele kleinere Erfolge und Verbesserungen, für die ich mich gerne in den kommenden Jahren weiter einsetzen werde. Ich spiele bei den Herren 50 in der Mannschaft und bin ziemlich häufig abends auf der Anlage, sei es zum Spielen, oder nur für ein Glas Rotwein. Gerne könnt ihr mich jederzeit kontaktieren, persönlich, per E-Mail oder auch telefonisch.

### Uli Frieling, Kommunikation



Ich bin seit Anfang der 90er Jahre im Verein, damals noch TSG Nordwest. Ich habe die Zeiten, als man mindestens eine Stunde auf einen freien Platz warten musste, also ebenso erlebt wie die Zeiten vor noch wenigen Jahren, als man zur besten Zeit quer über drei Plätze spielen konnte. Mit der Gründung des TC Niederursel bin ich in den Vorstand gegangen, um den Tennisverein mit vereinten Kräften zur ersten Adresse für Tennis im Nordwesten Frankfurts zu machen – und ich denke, dass wir auf einem guten Weg sind. In meinen Augen haben wir eine der schönsten Anlagen in Frankfurt und darüber können wir uns freuen. Ich spiele leider nicht annähernd so oft wie ich gern würde, aber jedes Jahr schwingt die Hoffnung mit, dass es wieder mehr wird. Vielleicht 2021. Dann unterstütze ich die Herren 50 in der Verbandsliga und im „after sport“ Programm.

## Jürgen Voß, Finanzen und Technik



Ich bin in Frankfurt geboren und seit 1986 in der Tennisabteilung, von 2005-2009 als Sportwart und danach bis 2016 als Abteilungsleiter. Meine komplette Familie spielt Tennis, beide Töchter haben schon den ein oder anderen Erfolg für den Verein erzielt. Für mich ist die ehrenamtliche Arbeit anregend und spannend.

Beruflich bin ich Angestellter bei Continental Automotive im Bereich E-Hybrid/Elektrofahrzeuge, derzeit in Altersteilzeit.

Man trifft mich regelmäßig montags und mittwochs am Nachmittag beim Training (Hobbyrunde und Senioren). Dort versuche ich an alte Leistungen (Waffen) anzuknüpfen. Natürlich bin ich auch beim anschließenden gemütlichen Beisammensein bei Francesco anzutreffen.

Ich bin ein Teamplayer, auf den man sich verlassen kann. Mein Motto ist: „Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern und deren Einsatz, wenige können wenig bewegen – viele können viel bewegen.“

## Armin Kraaz, Sport



Ich bin seit 2008 Mitglied, spiele seit ca. 2013 Medenspiele für die Herren 40/50 und normalerweise trifft man mich im Laufe des Jahres mind. 100x auf der Anlage - erst auf dem Platz und danach bei der Unterstützung der „Trattoria Francesco“...

Im richtigen Leben arbeite ich bei Eintracht Frankfurt im Bereich „Internationale Angelegenheiten“, auch wenn das in 2020 recht überschaubar war, und bin waschechter Frankfurter Bub, wie so viele bei uns.

Im Vorstand bin ich gelandet, weil ein Nachfolger für Michael Zipprich gesucht wurde und ich möchte als Sportwart erreichen, dass möglichst viele Mitglieder auch in Mannschaften für unseren TCN spielen. Beim Tennis zeichnen mich eine passable Vorhand, der Ehrgeiz, mich weiterhin zu verbessern und eine gewisse Nervenstärke aus; bei Francesco großer Appetit und der Hang zu Geselligkeit.

Gerne kann man mich zu jeder zivilisierten Zeit telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.

## Florian Ziegler, Jugend



Ich bin 40 Jahre alt und tätiger Inhaber einer Detektei. Ja genau ein echter Sherlock Holmes seit 22 Jahren. Als Fußball- und Tennisverrückter entschied ich mich nach 30 Jahren Hobbyfußball, die Fußballschuhe an den berühmten Nagel zu hängen und diese gegen einen Schläger zu tauschen. Es juckt zwar noch gewaltig, aber Tennis juckt noch mehr. Mein Sohn Rafael fing schon 2017 mit dem Tennis an. Seine Fortschritte fand ich so beeindruckend, dass ich mich 2018 ebenfalls im Verein und für das Training angemeldet habe. Seither bin ich meistens donnerstags, samstags und da es auch mittlerweile einigermaßen spielerisch für die Mannschaftsspiele reicht, auch sonntags auf der Anlage. Meine Spielstärke? Naja, in meiner ersten Saison 2020 konnte ich mich um eine LK verbessern, aber das langt einem verbissenen Ex-Kicker natürlich nicht. Meine Stärke? Ganz klar mein erster Aufschlag, wenn er kommt, oder meine berühmten „Stoppis“ - wenn sie kommen :-). Ansonsten bin ich noch ganz schön antrittsschnell...

Warum habe ich mich dem Vorstand angeschlossen? Ich finde es enorm wichtig, Kinder bei Laune zu halten und mit Spiel und Spaß zu fördern. Daran möchte ich arbeiten. Jedoch nicht alleine, sondern mit dem gesamten Vorstand und unserem Erstklassigen Trainerteam.



## **Protokoll der Mitgliederversammlung TC Niederursel e.V.**

Am 14. November 2020, 18.00 – 19.30;

26 Teilnehmer per Zoom zugeschaltet.

### **Eröffnung**

Versammlungsleiter Uli Frieling eröffnete die Mitgliederversammlung 2020 des TC Niederursel um 18.00 Uhr und stellte zunächst die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Anträge an den Vorstand waren nicht eingegangen.

### **Berichte**

Udo Sauerbrey berichtete über die Finanzen sowie die allgemeine Entwicklung des TCN im Jahr 2020. Bzgl. Arbeitsstunden älterer Mitglieder hat der Vorstand beschlossen, dass Mitglieder ab 70 Jahren künftig 5 Arbeitsstunden leisten müssen, Mitglieder ab 75 Jahren sind von Arbeitsstunden befreit. Diese Änderung wurde bereits im laufenden Jahr umgesetzt. Er gab zudem einen Ausblick auf die Planung für 2021.

Michael Zipprich berichtete über das Abschneiden der gemeldeten Mannschaften in der Medenrunde sowie die Vereinsmeisterschaften in den Jahren 2019 und 2020.

Jan Henniger berichtete über das Abschneiden der Jugendmannschaften und allg. Themen in der Jugendarbeit des TCN.

Die Präsentationen der drei Vorstandsmitglieder liegen dem Protokoll bei.

### **Kassenprüfung**

Sven Adler berichtete über die Kassenprüfung für das Jahr 2019, die er gemeinsam mit Susanne Eickemeier vorgenommen hatte. Das Protokoll der Kassenprüfung liegt diesem Protokoll bei. Die Kassenprüfer empfahlen der Versammlung die Entlastung des Vorstands.

### **Entlastung**

- In der nachfolgenden Abstimmung wurde der Vorstand einstimmig entlastet (23 Stimmen).

### **Neuwahl des Vorstands**

Zur anstehenden Neuwahl des Vorstands kandidierten Udo Sauerbrey, Jürgen Voss und Uli Frieling erneut. Michael Zipprich und Jan Henniger hatten bereits im Vorfeld erklärt, nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Als Kandidaten für die beiden ausscheidenden



Vorstandsmitglieder schlug der Vorstand Armin Kraaz (Sportwart) und Florian Ziegler (Jugendwart) vor. Weitere Kandidatenvorschläge von Seiten der Mitglieder gab es nicht.

In der folgenden Wahl des neuen Vorstands stimmte die Mitgliederversammlung wie folgt ab:

- Udo Sauerbrey: einstimmig (24 Stimmen)
- Uli Frieling: einstimmig (24 Stimmen)
- Jürgen Voss: mit einer Gegenstimme (23 zu 1 Stimmen)
- Armin Kraaz: mit einer Gegenstimme (23 zu 1 Stimmen)
- Florian Ziegler: einstimmig (24 Stimmen)

Die gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

### **Haushaltsplanung 2020**

Udo Sauerbrey stellte anschließend die Haushaltsplanung 2020 vor (siehe Anhang). Auf Rückfrage erläuterte er, dass die Kosten für Rechtsberatung auf Gutachten zum Bau der neuen Halle zurückgehen; sie sind nicht mit Rechtsstreitigkeiten verbunden.

- Die Haushaltsplanung 2020 wurde einstimmig angenommen (24 Stimmen).

### **Satzungsänderungen**

Der Vorstand hatte mit der Einladung zur Versammlung 5 Vorschläge für Satzungsänderungen geschickt. Die Änderungen lagen der Einladung im Wortlaut bei. Udo Sauerbrey erläuterte nochmal den Hintergrund der vorgeschlagenen Änderungen im Detail.

Die Änderungen betreffen:

- Streichung der Beitragsordnung als „Bestandteil der Satzung“
- Ermöglichung der Verschiebung der Mitgliederversammlung auf späteren Zeitpunkt als in den ersten vier Monaten eines Jahres
- Ermöglichung der Mitgliederversammlung ohne Präsenz
- Ermöglichung der Erweiterung des Vorstandes
- Genderneutrale Formulierung der Satzung

Sven Adler merkte an, dass § 12 Satz 1 Absatz c „Genehmigung der Haushaltsplanung für das nächste Geschäftsjahr“ missverständlich sei, da mit dem „nächsten Geschäftsjahr“ das Jahr plus 1 der Mitgliederversammlung verstanden werden könne. Der Vorstand entgegnete, dass § 11 Satz 2 eindeutig sage, um welche Haushaltsplanung es gehe: „Der Einladung sollen die Einnahme- und Ausgaberechnung des Vorjahres, die Haushaltsplanung für das laufende Geschäftsjahr und eventuelle Anträge beigefügt werden.“ Der Vorstand sicherte zu, bzgl. der Formulierung in §12 nochmals zu prüfen, ob sie missverständlich sei.



In der anschließenden Abstimmung wurden über alle vorgeschlagenen Satzungsänderungen wie folgt abgestimmt:

- Streichung der Beitragsordnung als „Bestandteil der Satzung“ - einstimmig (24 Ja-Stimmen)
- Ermöglichung der Verschiebung der Mitgliederversammlung auf späteren Zeitpunkt als in den ersten vier Monaten eines Jahres - einstimmig (24 Ja-Stimmen)
- Ermöglichung der Mitgliederversammlung ohne Präsenz - einstimmig (24 Ja-Stimmen)
- Ermöglichung der Erweiterung des Vorstandes - einstimmig (24 Ja-Stimmen)
- Genderneutrale Formulierung der Satzung – mit einer Gegenstimme (23/1 Stimmen)

Damit wurden satzungsgemäß über 75% Zustimmung zu allen Satzungsänderungen erzielt und die Änderungen damit angenommen.

In der anschließenden Diskussion wurden von Seiten der Mitglieder folgende Themen angeregt:

- Eine Ehrung der Vereinsmeister 2020 wird noch vorgenommen – diese ist den Corona-Beschränkungen zum Opfer gefallen.
- Der Vorstand wird sukzessive die Sanitäreinrichtungen modernisieren lassen.

Protokollführer: Jürgen Voss

Versammlungsleiter: Uli Frieling